

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 27/28 (1896)  
**Heft:** 2

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Gesellschaft ehemaliger Studierender**

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Werte Kollegen!

Wir haben die Ehre, Sie zu unserer Generalversammlung einzuladen, welche

**Samstag, den 7. August 1896**, abends 5 Uhr, in **Genf** in der Brasserie Handwerk (kleiner Saal) stattfindet, zur Behandlung folgender

Traktanden:.

1. Eröffnung, Protokoll, Jahresbericht.
2. Rechnung pro 1894 und 1895, Budget pro 1896 und 1897.
3. Wahl des Ausschusses, des Präsidenten, der Rechnungsrevisoren.
4. Zeit und Ort der nächsten Generalversammlung.
5. Verschiedenes.

Im Hinblick auf das nachstehende Programm und die darin angekündigten Vorträge und Vorweisungen haben wir den an der Generalversammlung sonst üblichen Vortrag ausfallen lassen.

Es wird uns freuen, Sie an der diesjährigen Generalversammlung gelegentlich der Schweizer. Landesausstellung recht zahlreich begrüßen zu können.

Wir haben die Mitglieder des «Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins», welcher, wie Ihnen bekannt ist, seine Generalversammlung erst im nächsten Jahre wieder abhält, sowie die Mitglieder des «Vereins Schweizerischer Maschinen-Industrieller», welche ihre Generalversammlung am gleichen Tag in Genf haben, eingeladen, sich unsern festlichen Anlässen anzuschließen und hoffen, dass sie in grosser Zahl dieser Einladung entsprechen werden.

Mit kollegialem Grusse

Zürich, im Juni 1896.

Namens des Ausschusses,  
Der Präsident: *A. Jegher*.  
Der Sekretär: *H. Paur*.

*NB.* Die Mitglieder sind gebeten, ihre Beteiligung auf der ihnen zugegangenen Karte bis spätestens 3. August anzumelden, worauf ihnen eine persönliche, auf den Namen lautende Teilnehmerkarte zugestellt wird, welche zum Bezug der Festkarte berechtigt.

Das Lokal-Komitee empfiehlt den Mitgliedern, womöglich 8 Tage vorher beim officiellen Quartierbureau in Genf Zimmer zu bestellen. Das Bureau befindet sich beim Bahnhof Cornavin.

Die Mitglieder werden speciell auf die von den schweizer. Bahnen anlässlich der Landesausstellung gewährten Erleichterungen aufmerksam gemacht.

**PROGRAMME**

pour la

**XXIV<sup>te</sup> Réunion de l'Association des anciens élèves de l'Ecole polytechnique fédérale à Zurich**  
**7, 8, 9 et 10 Août 1896 à Genève.**

Les membres de la «Société suisse des Ingénieurs et Architectes» et de la «Société suisse des Constructeurs mécaniciens» ont été invités de se joindre à notre réunion.

Vendredi 7 Août.

Dès 8 h. du soir. Réception à la Brasserie-Restaurant Handwerk, Avenue du Mail No. 4.

Samedi 8 Août.

Dès 8 h. du matin. Visite facultative par groupes de l'Exposition.  
Midi. Dîner facultatif à la Brasserie Weber (Agriculture).  
Soir 5 h. Assemblée générale de la G. e. P. dans la petite salle de la Brasserie Handwerk, Avenue du Mail Nr. 4.  
7 h. Banquet dans la grande salle de la Brasserie Handwerk.

Dimanche 9 Août.

10 h. Course à Chèvres et Visite des Installations. Conférence par M. Buttica, Directeur des services industriels de la ville de Genève.  
Midi. Dîner à Vernier (village entre Chèvres et Genève).  
3 h. Réception officielle des différentes Sociétés de techniciens par les Autorités Cantonales et Municipales à l'Ariana.  
Soir 7½ h. Réunions par groupes dans les établissements du village suisse: Taverne du Chalamala, Zur Treib, ferme Robert, auberges valaisanne et vaudoise. Eventuellement fête vénitienne sur le lac, organisée par le Comité des fêtes de l'Exposition.

Lundi 10 Août.

Dès 8½ h. du matin. Conférence spéciale de M. le professeur Raoul Pictet avec visite des installations du «Pavillon Raoul Pictet».  
Midi. Dîner facultatif à la Brasserie Sottaz et Kaufmann (Industrie).  
Soir 8 h. Soirée d'adieux à la Brasserie Handwerk.

Prix de la carte Fr. 10.—.

Le Comité local:

*E. Charbonnier*, président,  
*Dr. Tissot*, vice-président,  
*J. L. Cayla*, secrétaire,  
*A. Kammermann*, trésorier,  
*F. Finaz*; *C. Ronco*; *P. Veillard*.

Dans la Carte de fête sont compris: \* le Guide technique, l'entrée au Pavillon Raoul Pictet, le banquet, le train spécial pour Chèvres, le déjeuner à Vernier. Le lunch à l'Ariana est offert par la ville et l'Etat de Genève. Comme la plupart des membres possèdent déjà des billets d'entrée à l'exposition en qualité officielle ou en qualité d'exposant, l'entrée à l'exposition n'a pas été comprise dans la carte de fête.

**Stellenvermittlung.**

*Gesucht* nach Süddeutschland ein erfahrener *Ingenieur* oder *Architekt*, deutsch und französisch sprechend, als Stadtbaumeister. Dem Bewerber müssen vorzügliche Referenzen zu Gebote stehen. (1047)

*Gesucht* ein *Ingenieur* mit guter Praxis, auf das Bureau eines Kantonsingenieurs. (1048)

*Gesucht* nach den Grossen Antillen für Holzbauten, ein junger *Architekt*, flotter Zeichner. Kenntniss der franz. Sprache ist erforderlich; die Stellung ist eine angenehme. (1050)

*Gesucht* ein *Maschineningenieur*, geborener Spanier, zur Übersetzung von Preislisten. (1051)

*Gesucht* ein *Maschineningenieur* mit etwas Praxis für Dampfmaschinen- und Kesselbau. (1053)

Auskunft erteilt

Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur,  
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

**Submissions-Anzeiger.**

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
14. Juli	Oetschger, Bureau d. Bauleitg.	Wetzikon (Zürich)	Schlosserarbeiten zur Kirchturmbaute in Wetzikon.
14. »	Th. Weiss, Bahn-Obering. der N. O. B.	Zürich, Claridenstrasse Nr. 36	Erd- und Mauerungsarbeiten für die Herstellung eines Verbindungsgeleises der N.-O.-B. von der Station Thalwil zur Fabrik von Herrn G. Weidmann & Cie. daselbst. Voranschlag 14700 Fr.
15. »	E. Dick, Pfarrer	Büdingen (Solothurn)	Bau der Berg-Kirche in Büdingen.
18. »	Hochbaubureau	Basel, Rheinsprung	Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für das Institutsgebäude, sowie die Eisenkonstruktionen für die Gewächshäuser des botanischen Gartens in Basel.
18. »	E. Vogt, Architekt	Luzern, Kauffmannweg 14	Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten, sowie die Eisenlieferung (T-Balken) für den Bau des Schulhauses in der Säulmatte in Luzern.
18. »	Gemeinderatskanzlei	Erlenbach (Zürich)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für die Anlage einer Wasserversorgung der Genossenschaft Winkel-Isler-Bindschädler in Erlenbach.
20. »	Stadler & Usteri, Architekten	Zürich, Thalacker 5	Lieferung der Bestuhlung für die neue Kirche in Wiedikon-Zürich.
20. »	Schwab, Fürsprech	Büren a. d. Aare (Bern)	Anlage einer Centralheizung im neuen Schulgebäude in Büren.
20. »	Centralbureau d. international. Rheinregulierungs-Kommiss.	Bregenz	Herstellung eines etwa 500 m langen Faschinenbaues am rechten Ufer der neuen Rheinmündung im Ausmasse von 2500 m <sup>3</sup> bis Ende Dezember d. J. für die Internationale Rheinregulierung.
22. »	Bureau der Bauleitung des Bundeshauses--Mittelbau	Bern	Hartsteinarbeiten für das Bundeshaus--Mittelbau in Bern im Innern des Parterre-Geschosses.